



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 15. Juli 1890.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 209) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig  
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Neuere Fortschritte der wissenschaftlichen Elektrizitätslehre. — Ueber die elektrischen Uhren nach System Grau. (Fortsetzung.) — Die Verzahnungen im allgemeinen und in Beziehung zur Uhrmacherei. (Fortsetzung.) — Moderne Blindenuhr. — Pendelaufhängung für Uhren von Heinrich Kielmann in Ruhrort a. Rhein. — Sprechsaal. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachegehilfen-Vereine. — Literatur — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Die halbjährliche Abrechnung unsers Organs, des „Allgem. Journ. der Uhrmacherkunst“, hat am 1. Juli d. J. zu Gunsten des Central-Verbandes einen Gewinnantheil von

Mark 620,44

ergeben und ist dieser Betrag am gleichen Tage von der Verlagsbuchhandlung Wilh. Knapp in Halle a. S. durch Postsendung uns übereignet worden. Abschrift der Abrechnung haben wir an unsre Vertrauensmänner aufgegeben. Wir unterlassen nicht, hierbei zu bemerken, dass nicht unwesentliche Aussenstände nach ihrer Realisation das Ergebniss noch zu unsern Gunsten ändern werden und dürfen wir einem erfreulichen Jahresabschluss mit voller Berechtigung entgegensehen.

Angesichts so erfreulicher Thatsachen können wir nicht umhin, wiederholt auf die Nothwendigkeit hinzuweisen, dass unsre Verbandsgenossen sich ausschliesslich unsers Organs bedienen mögen. Verlag und Redaktion auf der einen Seite, der Verbands-Vorstand auf der andern Seite lassen es sich angelegen sein, allen billigen Wünschen der Abonnenten und Inserenten Rechnung zu tragen. Wie auf dem Gebiete der auswärtigen Politik ein ehrliches Bündniss Gewähr leistet für die Integrität des Einzelnen, so sind wir überzeugt, in unbeirrtem Fortschreiten auf dem bisherigen Wege den Verband zu festigen und ihn zu mehren. Die Zeit der Rechenschaftsablegung wird kommen; wenig mehr wie Jahresfrist liegt noch dazwischen und frohen Herzens und reinen Gewissens werden wir die uns verliehene Macht wieder der Quelle zurückgeben, aus der sie geflossen.

Der sechste Verbandstag soll unser Richter sein.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.  
A. Engelbrecht, Vorsitzender.

### Neuere Fortschritte der wissenschaftlichen Elektrizitätslehre.

Von Professor Dieterici in Breslau.

Die ausserordentlich vielseitigen Anwendungen, welche heut im wirtschaftlichen Leben von der Elektrizität gemacht werden, bringen eine ungeheure Fluth von technischen Entdeckungen

mit sich. Wohl keine Naturkraft, welche je nach ihrer wissenschaftlichen Erforschung Eingang in das praktische Leben gefunden, ist mit einer solchen Lebhaftigkeit und Schnelligkeit in ihren Anwendungen entwickelt worden, wie wir es an der Elektrizität in den letzten zwanzig Jahren beobachten konnten und noch jetzt beobachten; denn jeder Tag fast bringt neue Formen der technischen Anwendung, die den Ansprüchen des